



## **Freie Wählergemeinschaft Kleinwallstadt/Hofstetten e.V.**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, wertete Kolleginnen und Kollegen, liebe Anwesende,

was für ein verrücktes Jahr liegt hinter uns?

Ein turbulentes Jahr mit zahlreichen unerwarteten Herausforderungen. Manchmal möchte man meinen, es sei Dank Corona ein verlorenes Jahr gewesen. Gedanken, die nachdenklich machen, die man aber auch gut nachvollziehen kann. Aber in all den vergangen verrückten Tagen gab es auch Momente des Lichtes, Herausforderungen, an denen man wachsen konnte und Ereignisse, die uns berührt haben. Wir können heute für Kleinwallstadt getrost resümieren, dass die Herausforderungen und notwendigen Aufgaben trotz aller Widrigkeiten angegangen und abgearbeitet worden sind und dabei auch die Sparsamkeit bzw. Wirtschaftlichkeit nie aus dem Auge verloren wurde.

Denn, so wie Konfuzius es anregt: „Es ist besser ein einziges Licht zu entzünden als die Dunkelheit zu verfluchen“ wurden in Kleinwallstadt einige große Lichter entfacht. Man denke dabei nur an das Projekt Marktschule, Neubaugebiet, Ortsmitte Hofstetten, oder auch Raiffeisenbankgebäude.

Mein besonderer Dank gilt hier den Mitarbeitern der Verwaltung unter der Führung von Bürgermeister Thomas Köhler. Sie bereiten neben ihren täglich anfallenden Aufgaben, alle Maßnahmen, die dann im Gemeinderat beschlossen werden, hervorragend vor und führen die Gemeinde Kleinwallstadt auf einem soliden und sicheren Gleis. Mein Dank gilt auch den Mitarbeitern des Bauhofes, die durch ihr Engagement der Gemeinde so manchen Euro erspart haben und ohne deren Arbeitsleistung eine Gemeinde nicht funktionieren könnte.

Jetzt steht Weihnachten vor der Tür und dies gibt uns Zeit für etwas Ruhe und Besinnlichkeit für uns und unsere Liebsten, mal die Pause-Taste drücken und das Jahr bewusst aus einer anderen Perspektive reflektieren. Bestimmt kommen dann auch Erinnerungen - jenseits von Corona -, die das Jahr zu einem besonderen machen.

Mit den Wünschen für das neue Jahr seien auch ein paar kritische Worte erlaubt. Wir von der FWG-Fraktion wünschen uns für die Zukunft, dass es keine Aktionen und Emails mehr gibt, in denen Kolleginnen und Kollegen, Bürgermeister oder Verwaltung mit haltlosen Unterstellungen angegriffen werden. Solche Störfeuer tragen nicht zu einer konstruktiven Sacharbeit bei, durch die sich dieses Gremium in der Vergangenheit ausgezeichnet hat. Probleme sollten hier in diesem Gremium sachlich besprochen und entschieden werden. Wir werden auch in Zukunft auf solche Aktionen nicht reagieren.



## **Freie Wählergemeinschaft Kleinwallstadt/Hofstetten e.V.**

Wir möchten allen Mitgliedern des Gemeinderates, die mit uns konstruktiv an der Bewältigung der Aufgaben und Herausforderungen mitgearbeitet haben, danken. Weitere Aufgaben stehen uns bevor, wie die Südbrücke, die Kinderkrippe am Pfr.-Söllner-Platz, die Einrichtung eines Ärztezentrums im RV-Gebäude, die Ortsmitte Hofstetten mit Ausbau der Talstraße oder auch das Mensa-Gebäude an der JAR-Schule, um nur einige der wichtigsten zu nennen.

Wir werden auch in Zukunft dafür stehen, dass in diesem Gremium nüchterne und sachgerechte Politik gemacht wird, die Kleinwallstadt mit seinem Ortsteil Hofstetten weiterentwickelt, Chancen nutzt und für die großen Herausforderungen der Zukunft vorbereitet.

In diesem Sinne wünschen wir von der FWG-Fraktion allen eine besinnliche Rest-Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedliches und möglichst normales Jahr 2022.

Für die FWG-Fraktion am 20.12.2021

Hans Zajic  
(Fraktionsvorsitzender)